



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

Die Eile und Sorge verderben das Leben.

Alles ist durch die Allkonkurrenz auf die höchste Schnelligkeit und auf Kampf um Minimaldifferenzen angewiesen.

Jacob Christoph Burckhardt

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 12.12.2018, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 14.11.2018
- 2 Fragestunde der Einwohner
- 3 Kommunalwald der Stadt Kamenz - Forsteinrichtung für den Planungszeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2029
- 4 Wahl eines zweiten stellvertretenden Oberbürgermeisters
- 5 Satzung der Großen Kreisstadt Kamenz über die Nutzung von Obdachlosenunterkünften (Obdachlosensatzung)
- 6 Satzung über die Erstreckung der Bekanntmachungssatzung der Stadt Kamenz
- 7 Umbenennung von Straßennamen in Ortsteilen von Kamenz
- 7.1 Ablehnung der Umbenennung eines Straßennamens im Ortsteil Bernbruch
- 7.2 Ablehnung zur Umbenennung von Straßennamen im Ortsteil Deutschbaselitz
- 7.3 Ablehnung der Umbenennung eines Straßennamens im Ortsteil Lückersdorf
- 8 Grundsatzbeschluss zur Aufstellung eines Zwei-Jahres-Haushaltsplans 2019/2020 in der Stadt Kamenz
- 9 Einführung Elternportal zur Kitaplatzvergabe in der Stadt Kamenz sowie Neuanschaffung einer Kitaverwaltungssoftware für kommunale Kitas und Kindertagespflege
- 10 Satzung der Stadt Kamenz über die Verlängerung der Veränderungssperre für den Bebauungsplan Gewerbegebiet „Macherstraße - Nord“
- 11 Satzung über ein Besonderes Vorkaufsrecht für den Bereich „Jesauer Straße“ nach § 25 BauGB
- 12 Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Bautzner Straße 13 in Kamenz
- 13 Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für den Straßenentwässerungskostenanteil und die allgemeine Umlage
- 14 Bewirtschaftung der Wertstoffcontainerstandplätze ab 2019
- 15 Sitzungstermine des Stadtrates für das 1. Halbjahr 2019
- 16 Mitteilungsvorlagen und Informationen
- 17 Anfragen

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Informationen zur Eingliederung von Schönteichen

Kosten bei Anschriftenänderung in den Fahrzeugpapieren

Hier hat es mehrere Kontakte mit dem Landratsamt Bautzen gegeben, wo seitens der Stadt Kamenz zum einen auf die unterschiedliche Auskunftslage hingewiesen wurde und zum anderen darauf gedrungen wurde, diesen Änderungsvorgang bei der Kfz.-Zulassung – wie in der Vergangenheit auch – so bürgerfreundlich wie möglich, besonders hinsichtlich der Gebührenerhebung, zu gestalten. Da solch gelagerte Änderungsvorgänge öfters auftreten und eine Vielzahl von Fällen betreffen, wird am 10.12.2018 im Kreistag eine Grundsatzentscheidung getroffen werden.

Die Beschlussempfehlung durch die Landkreisverwaltung geht dahin, dass die bisherige Gebührenpraxis im Zusammenhang mit Eingemeindungen mit Ausnahme der Gebühren, die an das Kraftfahrtbundesamt abzuführen sind (0,60 EUR/Fahrzeug), beibehalten wird und keine weiteren Gebühren erhoben werden.

Website von Schönteichen

Da die Gemeinde Schönteichen ab dem 1. Januar 2019 offiziell nach Kamenz eingegliedert ist, wird für eine Übergangszeit von zwei Monaten, also bis zum 28. Februar 2018, die Website von Schönteichen mit dem Hinweis fortgeführt, dass jetzt die Eingliederung vollzogen ist. Zuvor werden nach der Grundstruktur der Kamener Website alle relevanten Informationen von Schönteichen in die Kamener Website integriert. Nach Abschaltung der Schönteichener Website wird der Nutzer über den Link „<https://www.schoenteichen.de>“ direkt auf die Seite von Kamenz geführt.

Neues aus den Kamener Schulen



Aufführung des Weihnachtsmusicals

Wir laden ganz herzlich alle Eltern, Großeltern, Geschwister und Anwohner unserer Schule zur Aufführung des Weihnachtsmusicals „**Wundersame Weihnachtszeit**“ am Donnerstag, dem 13.12.2018, um 17.30 Uhr, in unsere Turnhalle ein. Bereits um 17.00 Uhr öffnet unsere Weihnachtsbasar, gestaltet von den Kindern des Schulhortes.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Die Schüler, das Team und der Förderverein der Grundschule und des Schulhortes am Forst Kamenz

Kurz notiert

Pyramidensingen 2018 im OT Wiesa - Straßensperrung

Auch in diesem Jahr findet am Vorabend des 4. Advent, am **Samstag, dem 22.12.2018**, das alljährliche Pyramidensingen an der großen Pyramide, in der Anlage der Wohnungsgenossenschaft Wiesa e.G., Nebelschützer Straße statt. Da wie in jedem Jahr sehr viele Besucher erwartet werden, wird die Nebelschützer Straße in Höhe der Pyramide in der Zeit von **ca. 16.00 bis ca. 19.00 Uhr auf 100 m für den Verkehr voll gesperrt**. Die Umleitung erfolgt über den Steinbruchweg und die Forststraße und ist entsprechend ausgeschildert. Wir bitten, die veränderte Verkehrsregelung zu beachten und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Untere Straßenverkehrsbehörde

Sommer, Sonne, Ferienspaß

Wer kennt das nicht? Vor den Kids liegen 6 Wochen Sommerferien plus Winter- und Herbstferien. Dem gegenüber stehen läppische 24 Urlaubstage der Eltern.

Abhilfe verspricht der gemeinnützige Verein „Schullandheime e.V.“. Allein während der sächsischen Sommerferien können alle zwischen 5 und 17 Jahren aus knapp 60 Ferienlagern wählen. Neben den bewährten Klassikern wie Fußballcamps in Grüngräbchen sowie Künstlercamps in Halbendorf/Spree und Sohland, gibt es neue

Highlights: „Nähkurs“, „Hotel Transsilvanien“, „Sommerpaß mit Neptun“, „Shopping Queen“ und viele mehr.

Mutige Abenteurer reisen elternlos an die Ostsee, nach Ungarn, nach Einsiedel oder nach Polen.

Der Katalog 2019 ist an vielen öffentlichen Auslagestellen und online verfügbar. Auf Wunsch wird er gern postalisch zugeschickt.

Kontakt: Kinderreisebüro der Schullandheime e.V., Schloßstr. 19 in 02625 Bautzen, Telefon: 03591 22285, E-Mail: info@schullandheime.de, www.schullandheime.de

Tipp: Für die Winterferienlager gibt es noch freie Plätze (Tanzcamp, Englischcamp, Skilager). **Ein Gutschein dafür eignet sich perfekt als Weihnachtsgeschenk.**



Die Straßenübergaben in diesem Jahr

Grüne Straße wieder offen



Blick von der Grünen Straße in den Mozartweg

Während am Mozartweg noch fleißig gewerkelt wird – diese Baumaßnahme war nicht Bestandteil des Gesamtvorhabens Wallstraße/Grüne Straße –, konnte am 3. Dezember die Grüne Straße der Öffentlichkeit übergeben werden. Neben den am Vorhaben Beteiligten hatten sich Anwohner und auch Mitglieder des Stadtrates eingefunden, um der Übergabe des letzten großen Bauvorhabens der Stadt Kamenz in diesem Jahr bei zuwohnen.



Oberbürgermeister Roland Dantz nahm insofern auch noch einmal Bezug darauf, dass er an die großen Bauvorhaben – Goethestraße/Weinbergstraße, Haberkornstraße, Sanierung des Sportplatzes an der Grundschule Wiesa „Sophie Scholl“, Grundschule „Am Forst“ – in diesem Jahr erinnerte. Dies sei auch ein Kraftakt für die zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung gewesen, der aber erfolgreich geschaffte wurde. Gemeinsam mit der ewag kamenz und dem Abwasserzweckverband wurde das fast eine Million teure Bauvorhaben gestemmt, wobei alle drei Bauherren ca. je ein Drittel der Baukosten trugen. Auch kamen Städtebaufördermittel für die Verkehrsanlage und die öffentliche Beleuchtung aus dem Förderprogramm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ (SEP, Altstadt Kamenz) zum Einsatz. Und so konnte mit Zufriedenheit und fristgemäß die Anlage der Öffentlichkeit übergeben werden.



Zufrieden über das Erreichte wurde das symbolische Band zerschnitten (v. l. n. r.): Matthias Maut von der Maut und Selzer Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH, Matthias Wiemann von der ewag kamenz, OB Roland Dantz, Ronald Fischer von HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG, Manuela Busack, Vertreterin des KKV e. V. (Man nahm mal wieder die schönen Seitens des „Regierens“ mit ...) und Karin Andrews – Dezernentin für Stadtentwicklung und Soziales.

In seinen Worten dankte der Oberbürgermeister dem Unternehmen HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG aus Wachau (OT Lomnitz), der Schuster Elektrotechnik Nebelschütz GmbH und den für die Planung und Projektsteuerung zuständigen Firmen Maut und Selzer Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH und dem Ingenieurbüro Steike. Alle haben angesichts der Situation – innerstädtisches enges Baugebiet und relativ tiefes Hineingehen in den Baugrund – Großes vollbracht. Hinzu kam noch eine langanhaltende Hitze- und Trockenperiode, die eine zusätzliche Herausforderung darstellte. Und als es dann mal regnete, kam es auch zu Aufregungen, denn das Sturmief „Fabienne“ führte durch starke Regenfälle zu einem kleinen Notfall, der aber bewältigt wurde. Auch war die zeitweilige Vollsperrung der Wallstraße und der Grünen Straße zu klären, die aber durch ein kluge Verkehrsführung in dieser Übergangszeit gut gemeistert werden konnte.

Der Oberbürgermeister ging auch noch einmal auf die Verwendung von chinesischem Granitmaterial ein. Hier hatte es letztendlich keine andere Lösung geben können, da die Stadt bei Angebots-einholung an eine produktneutrale Beschreibung des erforderlichen Materials gebunden ist. Hinzu käme, dass die einheimischen Firmen derzeit volle Auftragsbücher haben. Außerdem hätte die Verwendung des einheimischen Materials eine Erhöhung der Kosten von ca. 20.000 EUR nach sich gezogen – so in etwa haben die beiden neuen Spielgeräte (Kletter- und Rutschkombination sowie altersspezifische Schaukelanlage), die die Spiellandschaft im Bereich des Lessingspielplatzes wesentlich aufgewertet, gekostet.

Auch den Anwohnern der Grünen Straße und der Wallstraße wurde seitens des Oberbürgermeisters gedankt für ihre Gelassenheit und Geduld, wie sie mit den – wie mit jedem Bauvorhaben – ver-

bundenen Unannehmlichkeiten und Beeinträchtigungen umgegangen sind. Es sei ihm, so der Oberbürgermeister, keine gravierende kritische Anwohnerbeschwerde bekannt, die sich auf das Zusammenspiel der bauausführenden Firmen mit den Anwohnern beziehe – und das ist auch gut so.



Abschließend sei noch erwähnt, dass insgesamt ca. 1.500 m² Granit- und ca. 210 m² Mosaikpflaster sowie ca. 265 m² Granit- Gehwegplatten verlegt wurden. Im Erdreich selbst gibt es jetzt einen ca. 290 m langen und neuen Mischwasserkanal (DN 300 und DN 400) zuzüglich Hausanschlussleitungen sowie eine ca. 320 m lange Trinkwasserhauptleitung in den Dimensionen DN 80 und DN 100 zuzüglich Hydrantenanlage und TW-Hausanschlüsse. Außerdem wurden ca. 150 m Niederspannungskabel verlegt und fünf Leuchten für die öffentliche Straßenbeleuchtung (inkl. ca. 220 m Kabel) angebracht.

Wie schon ausgeführt, wurde mit Abschluss dieser Baumaßnahme, das große Baujahr 2018 beendet. Damit wurden die entsprechende Stadtratsbeschlüsse in diesem Bereich erfolgreich umgesetzt und Kamenz wieder ein wenig schöner bzw. erhielt die Kamener „Unterwelt“ einen neuen und erforderlichen Medienapparat.



Rückblicke

Die Einkaufsnacht ist Geschichte, aber der Muskelkater wirkt noch nach

Am 23. November konnten alle einkaufslustigen Kamener und ihre Gäste aus dem Umland nicht nur ausgelassen shoppen, sondern auch Kamener Sportvereine live (mit)erleben. An mehreren Standorten und auch in den Geschäften wurde es regelrecht eng. Die Einkaufsnacht stand dieses Mal unter dem Motto „Nachtshopping mit Sportshopping“ und zog wieder viele tausende Kamener, aber auch Besucher aus der Umgebung an.



Besondere Hot Spots waren die Rosa-Luxemburg Straße mit dem romantischen Hofambiente des Schmuckgeschäftes von Carola Scholze, während nebenan in der Stadtwerkstatt die Ping-Pong Freunde unter der organisatorischen Leitung von Lok Kamenz eher auf Reaktionsschnelligkeit setzten.

Auf der Zwingerstraße ging es kreativ zu. Der Bischofswerdaer Holzdrechsler Lajos Varga präsentierte seine kleinen, alltagstauglichen Kunstwerke in der Alten Post, nebenan verkostigte die Gaststätte „Edelweiss“ und im Fotostudio von Sarah Schüler war Micky Maus zu Gast, sehr zur Freude der kleinen Gäste.

Viel Ausdauer und Bewegungsfreude zeigten auch die Models im Schaufenster vom Modegeschäft Nr. 1. Unter weißem Flutlicht peepelten die kleinen und großen Fußballfans unter der Regie vom SV Einheit Kamenz auf dem Marktplatz als besonderen Anziehungspunkt, von dem alle umliegenden Geschäfte profitiert haben dürften.



Auf der Bautzner Straße gab es mehrere Höhepunkte über den Abend verteilt. Die Modenschau bei hautnah sorgte wieder für Furore. Erstmals war das Modehaus Stange Teil der Präsentation. Frau Sindermann führt das Geschäft bereits in dritter Generation. Beide Händler packten wunderschöne Models in Freizeitanzüge und Bademäntel.



Auch die gastronomische Versorgung war unter anderem mit dem Food-Truck von Edeka Pelzer und durch „Suppenmüll“ bestens abgesichert. Bei der Neuen Altstadt Kamenz e.G. präsentierte die BAO GmbH die Ergebnisse eines Kräuterprojektes im Rahmen einer kleinen Ausstellung und der in der ehemaligen Küche eingerichtete Schießstand der Kamener Schützengesellschaft zog jede Menge Interessierte ins Haus.



Zur Einkaufsnacht öffnete erstmals nach längerer Renovierungsphase die Firma RÖWA auf der Bautzner Straße 20. Alle Röwa Bettsysteme mit Lattenrost und Matratze lassen sich individuell auf den Körper anpassen. Dieser Beratungsservice mit installierter Messstation ist neu in der Stadt und wird in den nächsten Wochen noch weiter ausgebaut. Das Team von RÖWA arbeitete an diesem Abend im Tandem mit der Kamener Illustratorin Martina Burghart-Vollhardt, die im Geschäft mit einer graphischen Märchenstunde begeisterte.



Die geschäftstüchtige Romy Bieger öffnete in ihrem Friseursalon auf der Bautzner Straße an diesen Abend eine kleine Damenboutique. Damit greift sie ebenso den Tandem-Gedanken auf, nämlich das kooperative Miteinander durchaus auch ein Erfolgskonzept in der Innenstadt sein kann. Die räumliche Erweiterung zum gemütlichen Hinterhof hat durchaus Charme und erste Kundinnen angelockt. In Zusammenarbeit mit Jaqueline Zinke von roomoutfit und mit Indigo Fashion Meißen bekommt die Bautzner Straße nun einen weiteren Anziehungspunkt in der Kamener Einzelhandelslandschaft.



Richtung Saumarkt wurde es dann besonders eng und belebt. Hier kumulierten mehrere DJs, volle Geschäfte, kulinarische Angebote und Sportbegeisterung. Auch in Kamenz Nord wurde fleißig geschoppt. Bei Hommels Elektrocenter gab es wieder Backrippchen der Gaststätte zur Eisenbahn. Dies ist sicherlich immer ein kulinarischer Dreh- und Angelpunkt für die Händler und Dienstleister in diesem Stadtteil von Kamenz. Insgesamt war die Einkaufsnacht wieder ein schönes Erlebnis sowohl für alle beteiligten Händler und Dienstleister als auch deren Gäste. Mehrere Tausend flanierten ausgelassen durch die von der Complex GmbH beleuchtete Innenstadt.

Das Citymanagement bedankt sich – auch im Namen des Oberbürgermeisters – bei allen teilnehmenden Händlern und Akteuren – auch bei den

hier jetzt nicht extra benannten –, die, wie viele Male zuvor, zum Gelingen dieser Einkaufsnacht beigetragen haben. Und nach der Einkaufsnacht ist vor der Einkaufsnacht: Bereits jetzt schon wird über ein neues Motto für 2019 getüftelt. Weitere Bilder finden sich unter <https://www.kamenz.de/>.

Text /Fotos: Anne Hasselbach

Großer Wurf zum Jahresende

„Achtzig Schätze der Städtischen Sammlungen“ der Stadt Kamenz vorgestellt



Am Donnerstag, dem 29. November wurde das Buch „Achtzig Schätze der Städtischen Sammlungen Kamenz“ in der Galerie St. Annen vorgestellt. Die Neugierde war groß, denn immerhin hatten sich über 50 Interessierte eingefunden, vergrößert durch Teilnehmer eine in Kamenz stattfindende Tagung der WWW-Kulturinitiative, der neben Kamenz und Halberstadt auch die Städte Wolfenbüttel, Weimar und Wittenberg angehören. Damit war schon einmal rein zahlenmäßig eine sehr gute Grundlage angegeben, um die Veröffentlichung dieses Bandes zu begehen.



Herausgegeben für die Stadt Kamenz wurde der Band von Dr. Sören Fischer (Wiss. Mitarbeiter/Kurator des Sakralmuseums St. Annen) und Dr. Sylke Kaufmann (Leiterin der Städtischen Sammlungen). Neben diesen beiden beteiligten sich mit Beiträgen Thomas Binder (Stadtarchivar), Matthias Hanke (wiss. Mitarbeiter im Lessing-Museum), Ragnit Michalicka (Verantwortliche für die Stadtgeschichtliche Ausstellung), Carsta Off (Sammelungsbeauftragte der Städtischen Sammlungen), Birka Siwczyk und Christian Tausch (beide Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption). Erschienen ist der Band in der Reihe „Sächsische Museen – fundus“, herausgegeben von der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen an der Staatlichen Kunstsammlung Dresden, als Band 8. Die Leiterin der Landesstelle, Katja Mieth, ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, der Premiere dieses Buches beizuwohnen. Neben der Förderung durch diese Einrichtung wurde die Herausgabe dankenswerterweise durch die Ostsächsische Sparkasse und den Verein der Freunde und Förderer der Städtischen Sammlungen Kamenz e. V. unterstützt. Entstanden ist ein opulenter Band im Umfang von über 200 Seiten, reich bebildert und mit einer kurzen, aber präzisen Kommentierung der einzelnen „Schätze“ aus fast 800 Jahren Stadtgeschichte.



Ein Teil der anwesenden Hauptprotagonisten des vorgelegten Buches (v. l. n. r.): Dr. Sören Fischer, Dr. Sylke Kaufmann, Birka Siwczyk, Oberbürgermeister Roland Dantz und Katja Mieth.

Im Grußwort im Buch selbst führt der Oberbürgermeister aus: „Die Stadt ist stolz darauf, mit dem Lessing-Museum, der Stadtgeschichte im Malzhaus, dem Stadtarchiv und dem Sakralmuseums St. Annen vier Einrichtungen in ihren Mauern beherbergen zu können, die maßgeblich unser kulturelles Leben bereichern und mit ihren Sammlungen und Arbeitsschwerpunkten weit über die Region hinausstrahlen. Dieser Meisterwerkekatalog hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Bürgerinnen und Bürgern, den zahlreichen Museumsbesuchern sowie der wissenschaftlichen Fachwelt die Bandbreite der in Kamenz erhaltenen Kunst vorzustellen.“ Und diese Funktion erfüllt der veröffentlichte Band in herausragender Weise, wobei er natürlich Zeugnisse der Kulturgeschichte, die nicht so ohne Weiteres unter dem Kunstbegriff subsumiert werden können, miteinschließt. Neben den Grußworten des Oberbürgermeisters und der Leiterin der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen, Katja Mieth, sowie den einflussreichen Worten von Dr. Sylke Kaufmann und Dr. Sören Fischer, stellte dann die Beiträger des Bandes einzelne Exponate vor. Dieses Mal war es genau umgekehrt: Es gab keinen Katalog zur Ausstellung, sondern eine Ausstellung zum Katalog. Zum Schluss der Vorstellung des Meisterwerkekatalog wurde auch noch einmal deutlich, dass es nicht nur um das Vorzeigen einer Bestandsituation ging, sondern der Band auch dazu animieren soll, wertvolle und aussagekräftige Gegenstände und Schriften der Stadt Kamenz zu übereignen, wo sie dann erfasst und für die nachfolgenden Generationen aufbewahrt werden können. Und ein solches Beispiel hat sich gerade in jüngster Vergangenheit ereignet.

Aus dem Eigentum von Bernhard Krahn, einem ehemaligen Kamener, und die durch Vermittlung seines Bruders, Dr. Klaus Krahn, sowie der Familie Lippert, wurde der Stadt Kamenz eine vermutlich kulturhistorisch bedeutsame Deutschlandfahne. Möglicherweise hing sie – als Leihgabe der Kamener Tuchmacherinnung – im Gedenken an den deutschen Politiker, Publizist, Verleger und Dichter Robert Blum, der auch Abgeordneter des ersten demokratisch gewählten gesamtdeutschen Parlaments, der Frankfurter Nationalversammlung, 1849 auf einer Trauerfeier in Kamenz. Das Schwarz-Rot-Gold dieser Fahne steht als Symbol für die deutsche Einheit und wurde 1848 zu den offiziellen Bundesfarben erklärt.



Als Dank erhält Dr. Klaus Krahn für sich und seinen Bruder als erster den Meisterwerkekatalog „Achtzig Schätze der Städtischen Sammlungen Kamenz“ aus den Händen des Oberbürgermeisters.

Eine letzte Anmerkung: Wenn Sie noch ein schönes und kenntnisreiches auf die Geschichte von Kamenz bezogenes (Weihnachts-)Geschenk suchen, so sollte man zugreifen. Für 29,95 EUR ist es in der Stadt-Information und im Lessing-Museum erhältlich.

Veranstaltungen

MÄRCHENHAFTES ADVENTS-SPECTACULUM IN KAMENZ

Am dritten Advents-Wochenende – **15. & 16. Dezember 2018** – lassen sich bezaubernde Märchen und das Flair des Mittelalters hautnah **rund um das Kamener Malzhaus** erleben. Zahlreiche Attraktionen, über 30 liebevoll gestaltete, lebendige Märchenfiguren, tolle Live-Shows, Köstlichkeiten und mehr bescheren zwei außergewöhnliche Festtage voller Programm, Spiel, Spaß und Zauber für die ganze Familie! Vom Kamener **Pichschuppen**, in den Hof des **Museums der Westlausitz** bis auf die **Schillerpromenade** spannt sich die weihnachtliche Kulisse und gibt so Einiges zum Erleben und Genießen her. Für einen kleinen Überblick gibt es hier das vorläufige Programm (Stand 03.12.2018, Änderungen vorbehalten):

SAMSTAG, 15. Dezember 2018

Auf der großen Märchenbühne/Bühne im Park:
14.30 Uhr Eröffnungs-Spectacel mit dem Marktvogt, Herold, den Märchenfiguren und Händlern, Einzug der Weihnachts-

- mannfamilie und ihrer Gäste ins Weihnachtsmannhaus ebendann Eröffnung des Weihnachts-Postamtes
- 15.30 Uhr** Das große Stollen-Spectacel mit Riesenstollenanschnitt **Bühne MB**
- 15.00 Uhr** Schaukampf der Landsknechte **Bühne Park**
- 16.30 Uhr** Männerchor Jesau **Bühne MB/Wolgemit Bühne Park**
- 17.00 Uhr** Große Weihnachtsmannsprechstunde **Bühne MB**
- 18.00 Uhr** Schaukampf der Landsknechte **Bühne Park**
- 18.30 Uhr** Gaukelei für Groß und Klein mit Mr. Kerosin **Bühne MB**
- 19.30 Uhr** Wolgemut **Bühne Park**
- 20.15 Uhr** Argentum Ferrum Konzert **Bühne MB**
- 21.15 Uhr** Feuershow mit Mr. Kerosin **Bühne MB**
- 23.00 Uhr** Der Nachtwächter schließt die Tore ...

Museum der Westlausitz

Auf der kleinen Bühne im Museumsgarten - Programmhöhepunkte am Samstag:

- 16.00 Uhr** Sachsenstreichkämpfer zeigen ihr Können
- 17.00 Uhr** Roter Mohn - der russischen Seele auf der Spur
- 18.00 Uhr** Spielleute Wolgemut
- 20.00 Uhr** Roter Mohn - der russischen Seele auf der Spur
- 21.45 Uhr** Spielleute Wolgemut
- Märchenstunde im Museum:**
16.15/17.30/19.45 Uhr

Im Pichschuppen

- 16.30/17.30/** Die Märchenerzählerin lädt zum
- 18.30 Uhr** Märchen „Das Feuerzeug“ ein.



SONNTAG, 16. Dezember 2018

Auf der großen Märchenbühne/Bühne im Park

- 13.30 Uhr** Der Marktvogt eröffnet mit seinem Gefolge den 2. Markttag **Bühne MB**
- 14.15 Uhr** Hutbergmusikanten **Bühne MB**
- 14.30 Uhr** Große Sprechstunde am Weihnachtsmannhaus **Bühne MB**
- 14.30 Uhr** Wolgemut **Bühne Park**
- 15.00 Uhr** Schaukampf der Landsknechte **Bühne Park**
- 15.30 Uhr** Argentum Ferrum **Bühne MB**
- 16.00 Uhr** Gauklerprogramm mit Jonglagen, Zauberei, Akrobatik und viel Klamauk für Klein und Groß mit Mr. Kerosin **Bühne MB**
- 16.30 Uhr** Wolgemut **Bühne Park**
- 17.00 Uhr** Schaukampf der Landsknechte **Bühne Park**
- 17.00 Uhr** Große Sprechstunde am Weihnachtsmannhaus **Bühne MB**
- 18.00 Uhr** Feuershow mit Mr. Kerosin **Bühne MB**
- 19.00 Uhr** Spielleute-Spectacel mit Argentum Ferrum **Bühne MB**
- 20.00 Uhr** Der Nachtwächter schließt die Tore...

Museum der Westlausitz

Auf der kleinen Bühne im Museumsgarten - Programmhöhepunkte am Sonntag:

- 16.00 Uhr** Sachsenstreich-Kämpfer zeigen ihr Können
- 17.00 Uhr** KlezPolkFolk Winterkleid – Duo Jar-matz und Jagieniak
- 18.00 Uhr** Spielleute Wolgemut
- 18.30 Uhr** KlezPolkFolk Winterkleid – Duo Jar-matz und Jagieniak
- Märchenstunde im Museum:**
15.00 / 16.15 / 18.15 Uhr

Im Pichschuppen



- 15.30/17.00 Uhr** Die Märchenerzählerin lädt zum Märchen „Das Feuerzeug“ ein.

ALLZEIT STATTFINDENDES an beiden Tagen

Oberlausitzer Landsknechte empfangen die Gäste am Einlass, über 30 Märchenfiguren sind unterwegs, Holzsulpturen, Weihnachtskrippe, Mini-Kinder-Karussell, großes historisches Lager der Landsknechte, Bogenschießen, Ratsherrentrunk & Schwein am Spieß, Händler bieten ihre Ware feil!

Im Malzhauskeller

Allerley Handwerker zeigen ihr Können und ihre Kunst. Scherenschleifer, Filzerinnen, Bastlerinnen, Holzschnitzer oder Töpfer, ausgefallene Geschenkideen warten auf Kundschaft!

Im Museum der Westlausitz

Klein aber fein! Markttreiben im Museumsgarten und Kreativwerkstätten im Museum:

- **Perlendrehen:** Glasperlen nach historischem Vorbild am offenen Feuer selbst drehen
- **Heißes Hexenhaus:** Feuerzangenbowle in der „Heißen Hütte“ – gereicht von den Hexen
- **Verpflegungslager:**
 - leckere Suppen, Liesker Quirl, Knobi-Käse-Spezialitäten mit leckerem Brot, dazu kräftiges Bier
 - Würste auf dem heißen Grill
- **Imkerei:** Honig, Honiglikör und Kerzen von Kathrin Milchreit
- **Holzwerkstatt & heißes Lagerfeuer:** kleine Geschenke aus heimischen Hölzern und ein wärmendes Feuer, dazu wird frischer Glühpunsch gereicht
- **Schokoladenbüdchen:** süße Verführung - Pralinen, Schokotorte, Schokofrüchte, exotischer Kaffee und Kakao
- **antiquarische Bücherstube:** Der Museumsverein öffnet seinen Büchermarkt und lädt zum Stöbern in alten Büchern ein!
- **Historische Werkstätten:**
 - Seilerei aus der Wikingerzeit „Erik der Rote“
 - Kaltschmiede: keltische und wikingische Schutzamulette können hier selbstständig geschmiedet werden
 - Wippschneidbank zum Kerzen dreheln
- **Fotowerkstatt** Henriette Braun
- **historische Druckerei mit Papierschöpfwerkstatt**
- **Linolschnitt** – schöne Weihnachtskarten unter Anleitung einer Künstlerin selbst hergestellt
- **Museumscafé:** Kaffee, Tee, Eisbecher und Kuchen, Rumpflaumen und andere Leckereien



Öffnungszeiten und Eintrittspreise

Geöffnet ist das Advents-Spectaculum am **Samstag von 14 - 23 Uhr** und am **Sonntag von 13 - 20 Uhr!** Gäste über das Körpermaß von 1,50 Meter zahlen 3,50 € Eintritt pro Tag. Kinder unter 1,50 m Körpergröße haben weiterhin freien Eintritt. Und wer gar Sonnabend und Sonntag das Gelände besuchen will, kann ein Wochenend-Bändchen für 6 EUR bekommen.

Anreise/Parken zum Advents-Spectaculum

Für die Besucher des 15. Märchenhaften Advents-Spectaculums empfehlen die Veranstalter die Nutzung der fünf großen Parkmöglichkeiten in der Innenstadt:

1. Marktplatz (inkl. der Nebenstraßen)
2. Parkdeck Lessingplatz
3. Parkplatz Am Damm
4. Parkplatz Bönschplatz
5. Parkplatz Hutberg

Darüber hinaus können auch alle anderen öffentlichen Parkflächen genutzt werden. Nähere Informationen sind unter www.kamenz.de/advents-spectaculum.html zu finden.

Aus Richtung Dresden wird die Nutzung der Städttebahn Sachsen Linie SB 34 empfohlen, die samstags und sonntags im Stunden- bzw. Zweistundentakt zwischen Dresden Hauptbahnhof und dem Bahnhof Kamenz verkehrt. Von da aus sind es nur noch etwa 7 Minuten zu Fuß bis zum Veranstaltungsgelände. Die letzte mögliche Rückfahrt mit der Städttebahn ist am Samstag um 22.56 Uhr und am Sonntag um 21.56 Uhr.

Aktuelle Informationen, den Marktplan & das Festprogramm finden Sie unter: www.kamenz.de/advents-spectaculum.html

3. Kamenzer Fußball-Talk startet



Nach zwei überaus gelungenen Auftaktspielen des Kamenzer Fußball-Talks geht es nun in Runde Nummer 3. Während beim 2. Fußballtalk Hans-Jürgen Kreische die über 100 fußballbegeisterten Zuschauer in seinen Bann zog, wird auch dieses Mal eine weitere Legende des Ostfußballs in Kamenz gastieren. Dem SV Lok Kamenz als Veranstalter ist es gelungen Jürgen Croy neben Gerrit „Zimmi“ Zimmermann für die 3. Auflage zu engagieren. Besondere Auszeichnungen wie 3-maliger Fußballer des Jahres, Goldmedaillengewinner 1976 in Montreal, Held unvergessener Pokal- und Europapokalspiele, zeugen von der sportlichen Klasse des neuen Talkgastes. Für das bevorstehende Event hat sich zudem ein Überraschungskandidat mit angemeldet. Grund genug also, sich auch dieses Mal diesen besonderen Höhepunkt nicht entgehen zu lassen, bei dem die Protagonisten in gewohnt humorvoller, entspannter Atmosphäre über den Lieblingssport der Deutschen philosophieren.

Der Fußball-Talk wird am Donnerstag, dem **24.01.2019** um **19.00 Uhr** auf der Spielfeldbühne im **Stadttheater Kamenz** angepfiffen. Tickets sind erhältlich in der Geschäftsstelle des Westlausitzer Fußballverbandes e. V., Pfortenstraße 3, Tel. 03578 3531215 (Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9.00 Uhr – 13.00 Uhr, Donnerstag bis 15.00 Uhr). Der Eintritt beträgt wiederum 10 Euro für Erwachsene (Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen haben freien Eintritt). Für die gastronomische Betreuung vor, während und nach dem Spiel ist wie immer bestens gesorgt. Der SV Lok als Veranstalter hat sich auch für den 3. Fußballtalk wieder einige Überraschungen einfallen lassen. Sicherlich sind die Eintrittskarten noch eine gute Idee für ein kleineres Weihnachtsgeschenk.

Weihnachts-Kino: Disneys

„Christopher Robin“

Das **Stadttheater Kamenz** führt seine beliebte Kino-Reihe fort! Zur Einstimmung auf die kommenden Weihnachtsfeiertage wird am **Sonntag, 23.12.2018** um **16 Uhr** das diesjährige Fantasy-Filmhighlight „Christopher Robin“ präsentiert und so der beliebte Honig-Bär Winnie Puuh auf die Leinwand gezaubert. Das Team des Stadttheaters knüpft damit an seine bisherigen Vorführungen an und setzt erneut auf ein junges Filmjuwel aus dem Hause Disney.



Christopher Robin mag dem ein oder anderen noch als der Junge in Erinnerung geblieben sein, der einst mit seinen Freunden Winnie Puuh, Ferkel, Tigger und Esel I-Ah aus dem Hundertmorgenwald die größten Abenteuer erlebte. Nun ist der Junge erwachsen geworden und der Job scheint wichtiger als die Familie, mit der er nur noch wenig Zeit verbringt. Eines Tages taucht sein Honig liebender Freund, der etwas in die Jahre gekommene Bär in London auf und erinnert Christopher Robin daran, wie schön die Tage als Junge waren. Als Christopher Robin in Schwierigkeiten gerät, bricht auch der Rest der bunten Tiertruppe auf zu einem großen Abenteuer, um Winnie Puuh und Christopher Robin zu helfen. Denn beste Freunde sind schließlich immer füreinander da! Der ca. 104-minütige Film, mit Schauspieler Ewan McGregor in der Hauptrolle, ist für kleine und große Besucher geeignet (FSK: 0 Jahre, Altersempfehlung: ab 9 Jahren). Leckerer Popcorn und erfrischende Getränke werden erneut vor Ort zu haben sein und machen das Kino-Flair komplett. **Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205 (Erwachsene je 6,- €, Kinder bis 12 J. je 3,- €).

Weihnachtskonzert der Philharmonie

Am **Sonabend, 08.12.2018** präsentiert das Ensemble der Neuen Lausitzer Philharmonie im **Stadttheater Kamenz**



sein traditionelles, beliebtes Weihnachtskonzert. Dieses Jahr erfolgt die Vorstellung gleich in zweifacher Ausführung und so haben die Besucher die Wahl zwischen einer Nachmittagsvorstellung um **15.00 Uhr** und der Abendvorstellung um **19.30 Uhr**. „**O du gnadenreiche Zeit!**“ lautet der diesmalige Konzerttitel. Es sind die Worte, mit denen der bedeutende Lyriker Eichendorff sein stimmungsvolles Gedicht „Weihnachten“ beschloss und mit denen einst das erste Weihnachtskonzert des Görlitzer Theaters endete. Das Wort gnadenreich verwendet heutzutage kaum noch jemand. Ein Grund mehr, dass es wieder einmal ins Rampenlicht gerückt wird! Und so möchte das Ensemble auch scheinbar vergessene Musik wieder dahin bringen, wo sie hingehört - zu seinem lieben Publikum! Erweisen Sie ihm daher also zum 41. Weihnachtskonzert die Ehre, seine Gäste zu sein und singen Sie wieder kräftig mit! Die musikalische Leitung übernehmen Albert Seidl und Ulrich Kern. Moderation und künstlerische Leitung obliegen Stefan Bley. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.

Bernbruch

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates ein.

Sitzungstermin: **Mittwoch, 12.12.2018, 19:00 Uhr**
Ort, Raum: **Bauernstube der ehemaligen Schule, Bernbruch**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung
- 2 Protokollkontrolle
- 3 Bürgeranfragen

Falk Schnappauf
Ortsvorsteher

Jesau

Es ist wieder soweit...

die „**Jesauer Wichtel**“ laden ganz herzlich zum **14. „Jesauer Weihnachtsmärktchen“** auf den **Lorenzshof, Neschwitz Straße 38, ein**.

Das „Weihnachtsmärktchen“ findet am **08.12.18**, ab **15.00 Uhr** statt.

Herzlich eingeladen sind alle, die sich gemeinsam auf Überraschungen und die Vorfreude auf den 2. Advent einlassen wollen. Für alle (Kinder, Eltern und Großeltern) ist etwas dabei. Kommen Sie und erleben Sie einen schönen Nachmittag in anheimelnder Atmosphäre.

Neben dem Bummel über das Märktchen mit vielerlei Angeboten wie Holzkunst, Handarbeiten, Basteleien, Gebäck, Tupperwaren, weihnachtliche Gestecke, Pfefferkuchen, Honig u.a. erwartet die Besucher der Weihnachtsmann, ein Kinderkarussell und Fahrten mit dem „Elsterexpress“ durch das weihnachtlich erleuchtete Jesau.

Höhepunkte:

- ab 15.00 Uhr Kaffee trinken mit Stollen und Gebäck Basteln für Kinder in der Werkstatt
- 15.30 Uhr Weihnachtsliedersingen mit dem Männergesangsverein Kamenz-Jesau e. V.
- 17.00 Uhr Märchenspiel für Jung und Alt
- 18.00 Uhr Weihnachtliche Bläsermusik mit dem Posaunenchor der ev.-luth. Kirchengemeinde Kamenz

anschließend gemütliches Beisammensein
Für das leibliche Wohl sorgen die Werkstatt „St. Nicolaus“ und die Gaststätte „Zur Eisenbahn“ Wiesa. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die **Jesauer Wichtel**

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom **08.12.2018** bis **14.12.2018** Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Die **Stadtverwaltung Kamenz**

